

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl

ANFRAGE

10.02.2016

Verantwortlichkeiten in der Verkehrspolitik: Dichtung und Wahrheit

In den letzten Wochen und Monaten gab es im Münchner Stadtrat, den Medien und der Öffentlichkeit eine breite Diskussion über die Münchner Verkehrspolitik, insbesondere über den Ausbau des ÖPNV und des Radverkehrs. Besondere Bedeutung gewinnt diese Debatte vor dem Hintergrund einer rasant wachsenden Stadtbevölkerung und der Überschreitung der Schadstoffgrenzwerte an einigen Messstellen. Dabei werden der Kooperation aus CSU und SPD Versäumnisse bzw. Verzögerungen vorgeworfen. In Wahrheit sind für die aktuelle Situation Aktivitäten und Unterlassungen in der vorherigen Amtsperiode verantwortlich.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Welche Verkehrsinfrastrukturprojekte wurden zwischen 1994 und 2014 vom Münchner Stadtrat beschlossen
 - a) im U-Bahnausbau?
 - b) im Strassenbahnausbau?
 - c) im Bereich Neubau von Fahrradwegen?
2. Welche der oben genannten Projekte wurden davon bisher realisiert?
3. Wie lange dauert durchschnittlich ein Verkehrsinfrastrukturobjekt vom Beschluss im Stadtrat bis zur Inbetriebnahme
 - a) im U-Bahnausbau
 - b) im Straßenbahnausbau
 - c) im Bereich Neubau von Fahrradwegen

4. Wann hätte demnach ein Verkehrsinfrastrukturprojekt beschlossen werden müssen, damit es 2017 in Betrieb genommen werden kann
- a) im U-Bahnausbau
 - b) im Straßenbahnausbau
 - c) im Bereich Neubau von Fahrradwegen
5. Wie viele Mitarbeiter hatte der Bereich U-Bahnbau im Baureferat im Jahr 1994 und wie viele waren es im Jahr 2014?
6. Wie viel Geld stand durchschnittlich in den Jahren 1994 bis 2014 für den Ausbau der Fahrradinfrastruktur im Haushalt zur Verfügung und wie viel ist es im Jahr 2016?

Manuel Pretzl, Stadtrat